

INTRO – THEMEN

Neben dem traditionellen Sport im Verein gewinnen informelle Sportarten in einer fitness- und gesundheitsbewussten Gesellschaft an Attraktivität. Sie sind wichtiger Anziehungspunkt und Bestandteil der grünen Infrastruktur, die eine soziale und generationsübergreifend verbindende Funktion im urbanen Raum übernimmt.

In den Stadtraum integrierte Sport- und Freizeitanlagen bereichern durch ihre Funktionalität die Lebensqualität quer durch alle Bevölkerungsschichten und Altersstufen und erhöhen das Potenzial innerstädtischer Grünflächen. Sie verbinden den sportlichen Aspekt mit dem urbanen Lebensgefühl und ermöglichen dieses vielfältig zu genießen.

Die Notwendigkeit, Sportanlagen in die Stadt-Landschaft einzubetten ist eine Herausforderung und stellt neue Anforderungen an die Stadtplanung, die Landschaftsarchitektur und die Bauherrschaft.

Sind es bei der Integration von Sportanlagen in den Landschaftsraum in erster Linie die klassischen Umweltfaktoren, die berücksichtigt werden müssen, so kommen in der Stadt vielfältige Nutzungsansprüche, Befindlichkeiten und quartiersbezogene Besonderheiten hinzu, die durch die neuen kaum normierten Sportarten andere fachliche Kompetenzen fordern.

Zur Finanzierung solcher Projekte sind bei knappen Kassen nachhaltige Strategien der Planer:innen gefragt. Best Practice-Projekte gehen aus dem Blickwinkel von Kommunen auf die Fördermittellandschaft und die Heterogenität der Thematik ein und zeigen Möglichkeiten multifunktionaler Kombinationen mit den üblichen städtischen Nutzungen. Sportspezifische Fachbeiträge beleuchten unterschiedliche Trendsport-Angebote. Im Fokus der Überlegungen stehen nicht zuletzt die gute, norm- und qualitätsvolle Gestaltung sowohl klassischer Sportanlagen als auch „freier“ Bewegungsräume als Netzwerk für das Neben- und Miteinander in der aktiven Stadtgesellschaft und im Quartier.

In Zeiten des Klimawandels häufigen Starkregenereignissen werden auch Maßnahmen für die alljährliche Nutzbarkeit der Angebote vorgestellt.

TERMINE & TAGUNGSPORTE

Donnerstag, 10.10.2024, 10.00 – 17.30 Uhr
Deutscher Olympischer Sportbund e. V.,
DOSB, Arena 1 & 2,
Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main

ab 19.30 Uhr
Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler-Prinzip)

Freitag, 11.10.2024, 09.30 – 13.00 Uhr
Deutscher Olympischer Sportbund e. V.,
DOSB, Arena 1 & 2,

13.00 – 16.00 Uhr
Projektbesichtigung

Tagungsgebühren

10.10.2024
250 Euro Tagungspauschale
150 Euro Mitglieder* bdla / ADS / DOSB / GFA Frankfurt
50 Euro bdla Juniormitglieder / Studierende

11.10.2024
Tagungspauschale und Projektbesichtigung
50 Euro Mitglieder* bdla / ADS / DOSB / GFA Frankfurt
10 Euro bdla Juniormitglieder / Studierende

* Mitarbeiter:innen aus Büros, deren Inhaber:innen im bdla / ADS / DOSB / GFA Frankfurt Mitglied ist / sind, zahlen den bdla-Mitglieder-Preis.

Online-Anmeldung

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung im Internet:
<http://www.bdla.de/event/Sport2024>
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung per E-Mail.



Anmeldeschluss: 27. September 2024

Mit freundlicher Unterstützung



Medienpartner



Veranstaltungskooperation



Moderation

Bernd Schnabel

Freier Landschaftsarchitekt bdla
LS2 Landschaftsarchitekten und beratender Ingenieur
Schelhorn Lukowski Schnabel PartG mbB, Darmstadt

Jobst Seeger

Freier Landschaftsarchitekt bdla
Mitglied im Vorstand bdla Hessen e. V., Hofheim

Veranstalter



Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Landesverband Hessen e. V.
Dinkelstraße 40
70599 Stuttgart
Tel.: 0711 253 74 33
Fax: 0711 253 74 34
hessen@bdla.de
www.bdla.de/hessen

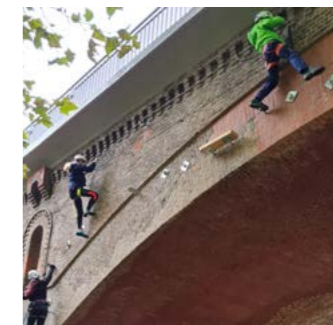
Foto: Nikolai Benner (links oben), Ralf Maier (rechts oben, rechts unten), J. Michels (links unten)



Tagung

Sport, Spiel und Bewegung
im urbanen Raum

10. und 11. Oktober 2024
Deutscher Olympischer Sportbund, Frankfurt



Tag 1 – VORTRAGSPROGRAMM

Donnerstag, 10. Oktober 2024

10.00 – 17.30 Uhr

ab 09.30 Uhr

Einlass und Anmeldung

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

Jobst Seeger

Mitglied im Vorstand bdla Hessen e. V., Hofheim

Bernd Schnabel

LS2 Landschaftsarchitekten und beratender Ingenieur

Schelhorn Lukowski Schnabel PartG mbB, Darmstadt

Themenfeld I – BASICS & ANWENDERWISSEN

10.30 – 11.15 Uhr

Freiraum für Bewegung:

**Die Bedeutung von Sport im öffentlichen Raum –
Entwicklungen und politische Rahmenbedingungen**

Maike Weitzmann

Deutscher Olympischer Sportbund DOSB, Frankfurt

Referentin „Sportstätten und Umwelt“

11.15 – 12.00 Uhr

Sport in der Stadt – Do's and Dont's

Johannes Michels, Dipl.-Sportwissenschaftler

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter ADS

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Duisburg

12.00 – 12.45 Uhr

**Sicherheit auf Kinderspielplatz und Skateanlage –
wieviel ist nötig?**

Peter Schraml, Dipl.-Ing.(FH) Architektur

Geschäftsführer Masstab Mensch

barrierefrei & sicher leben, München

12.45 – 13.15 Uhr

Diskussion und Rückfragen

13.15 – 14.15 Uhr

Mittagsimbiss im Foyer

Themenfeld II – BEST PRACTICE

14.15 – 15.00 Uhr

**Herausforderungen bei der Fördermittelgewinnung rund
um die Sportstättenmodernisierung**

Bürgermeisterin Barbara Schader, Stadt Bürstadt

15.00 – 15.30 Uhr

Bildungs- und Sportcampus Bürstadt –

**Ganzheitliche Bildungs-, Bewegungs- und Gesundheits-
förderung für alle Generationen**

Dipl.-Ing.(FH) Marc Lukowski, Beratender Ingenieur IngKH

LS2 Landschaftsarchitekten und beratender Ingenieur

Schelhorn Lukowski Schnabel PartG mbB, Darmstadt

15.30 – 15.45 Uhr

Das Konzept Freilufthalle – ganzjährig draußen aktiv!

Jan Erik Hildenbrand

SMC2 Sport und Freizeit Bau, Frankfurt

15.45 – 16.30 Uhr

Rollsport im öffentlichen Raum

Ralf Maier, Freier Landschaftsarchitekt bdla, Köln

Leiter der bdla AG „Sportstätten und Bewegungsräume“

16.30 – 17.15 Uhr

**Quartiersmanagement in der Stadtentwicklung
als Mehrwert für den Prozess**

Markus Schenk, Quartiersmanager

Qurban, Siegburg

17.15 – 17.30 Uhr

Rückfragen und Diskussion

Pause und Möglichkeiten zum Check-In in den Hotels

Tag 1 – ABENDPROGRAMM

19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Selbstzahler-Prinzip, das Restaurant wird rechtzeitig

mitgeteilt.

Tag 2 - VORTRAGSPROGRAMM

Freitag, 11. Oktober 2024

09.30 – 16.00 Uhr

ab 09.15 Uhr

Einlass und Anmeldung

Themenfeld III – BEST PRACTICE & PROJEKTBEACHTIGUNG

BEST PRACTICE

09.30 – 10.15 Uhr

**Frankfurts neuer Rennbahnpark –
Spiel und Sport versus Naturschutz**

Hessischer Landespreis für Baukultur 2023

Max Hansen und Christian Wild

Landschaftsarchitekten bdla

bhm Planungsgesellschaft mbH, Bruchsal

10.15 – 11.00 Uhr

Ein Waldcampus für den DFB

Hubertus Schäfer, Freier Landschaftsarchitekt bdla,

Bürogründer & Partner von Greenbox Landschafts-

architekten Hubertus Schäfer Markus Pieper Sandra Patzelt

David Theidel Marcel Wiegard

Köln - Kassel - Stuttgart - Osnabrück - Bielefeld - Berlin

11.00 – 11.45 Uhr

**Die DIN 18035 – Erfolgsgeschichte im Spitzensport
Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Sportplatzbau**

Joachim Hochmuth, Landschaftsarchitekt bdla

Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Rainer Ernst,

Frankfurt am Main

11.45 – 12.00 Uhr

Rückfragen und Diskussion

12.00 – 12.45 Uhr

Mittagsimbiss im Foyer

12.45 Uhr

Transfer per Charterbus

PROJEKTBEACHTIGUNG

Eintracht Frankfurt – Freianlagen Profi Camp

Matthias Dilger, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner,

Assoziierter Partner, AS+P Albert Speer + Partner GmbH,

Frankfurt/Main

Rennbahnpark Frankfurt

Max Hansen und Christian Wild,

Susanne Gonsior-Hahmann, Projektleiterin,

Grünflächenamt der Stadt Frankfurt

Hafenpark Frankfurt – Eine Erfolgsgeschichte

Heike Appel, Leiterin

Grünflächenamt der Stadt Frankfurt

ca. 16.00 Uhr

Ende der Tagung

Fortbildung

Die Veranstaltung wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen AKH / der AKBW als Fort- und Weiterbildung für Mitglieder und AiP / SiP der Fachrichtungen Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt. Die jeweiligen Fortbildungseinheiten sind auf der Website zur Veranstaltung abrufbar. Für die Anerkennung weiterer Länderkammern bitten wir um persönliche Anfrage.

ORGANISATORISCHES

Übernachtung

Zimmerkontingent bis 14.08.2024

Stichwort „bdla-sport 2024“

Lindner Hotel Sportpark Frankfurt

Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main Telefon:

06131 796 49 15

FRAJS.gs.reservations@hyatt.com

#visitfrankfurt

<https://www.visitfrankfurt.travel/buchen/hotels>